



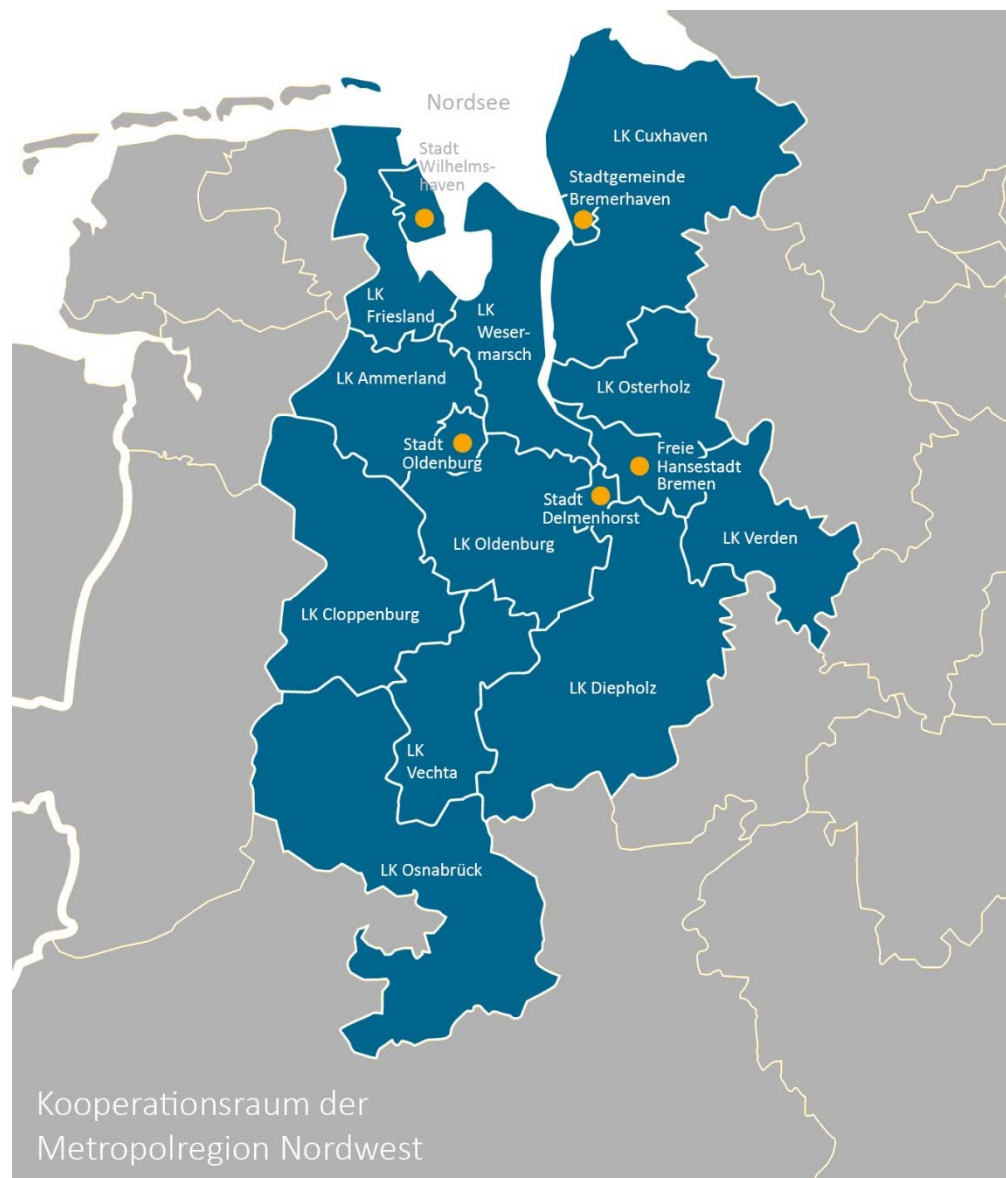
Der regionale Wirtschaftsraum



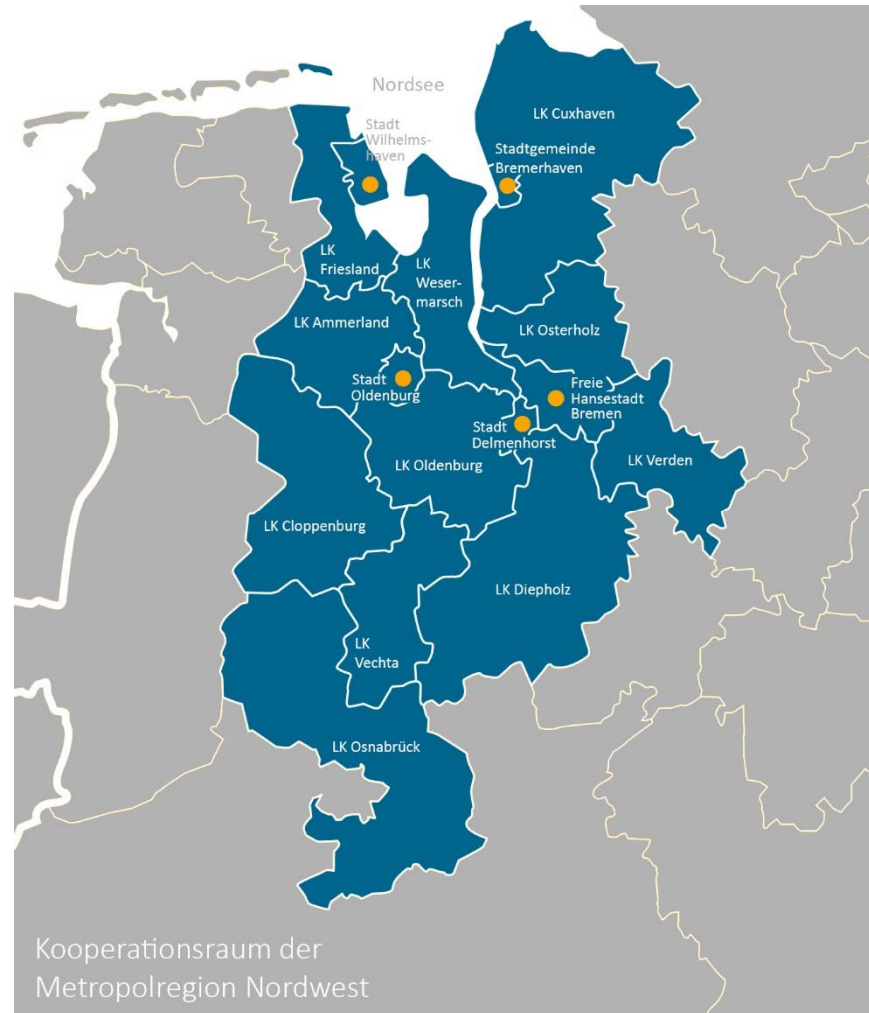
Metropolregion Nordwest

- Eine Metropolregion hat hohe Bedeutung für die Entwicklung eines Landes.
- Sie umfasst Städte, aber auch ländliche Gebiete.
- Die Europäische Union entscheidet darüber, welche Region zur Metropolregion wird. Es gibt in Deutschland zurzeit elf Metropolregionen.
- Die Metropolregion Nordwest wurde 2006 gegründet.
- Die Unternehmen und die Verwaltung in dieser Region schließen sich zusammen, um in allen Bereichen noch besser und erfolgreicher zusammenzuarbeiten.

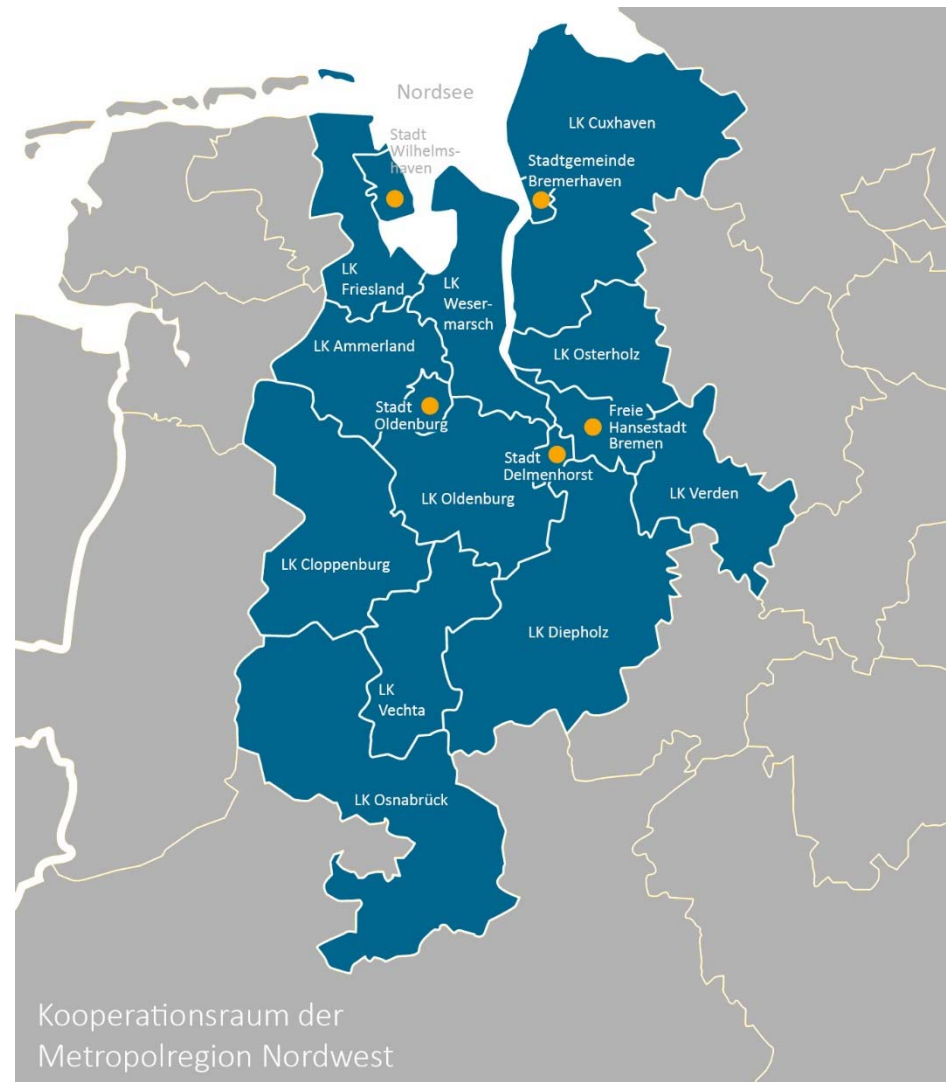
Karte der Metropolregion Nordwest



Metropolregion Nordwest mit Branchen



- Logistikbranche als drittgrößter Wirtschaftszweig in Deutschland mit knapp drei Millionen Beschäftigten und einem Jahresumsatz von rund 258 Milliarden Euro in 2016
- große Bedeutung der maritimen Wirtschaft und Logistik für die Hafenregion
- Seehäfen in Bremerhaven, Bremen, Wilhelmshaven, Emden, Leer, Cuxhaven, Brake, Nordenham, Oldenburg, Papenburg
- allein im Land Bremen waren 2015 77.250 Arbeitsplätze von den bremischen Häfen abhängig
- Bau des JadeWeserPorts 2012 in Wilhelmshaven insbesondere für den Containerumschlag. Deutschlands einziger Tiefwasserhafen
- Unternehmen im Nordwesten: BLG Logistics Group, Eurogate, Meyer Werft, Lloyd Werft, Hellmann Worldwide Logistics, Kühne + Nagel



- Bau von Luxuslinern oder Kreuzfahrtschiffen, sowie Spezialschiffen wie Auto- und Passagierfähren, Gastankern und Tiertransportschiffen
- Ausbildung:
Konstruktionsmechaniker/in Schiffbau oder Schweißtechnik oder Ausrüstung, Industriemechaniker/in Maschinen- und Anlagenbau, Elektroniker/in Betriebstechnik, Mechatroniker/in, Werkstoffprüfer/in Metalltechnik, Industriekaufmann/-frau, Systemplaner/in / Technische/r Produktdesigner/in, Fachinformatiker/in Systemintegration oder Anwendungsentwicklung, Vermessungstechniker/in
- Duale Studiengänge:
Schiffbau und Meerestechnik; Maschinenbau und Design, Elektrotechnik, Maschinenbau-Informatik, Business Administration, Wirtschaftsinformatik
- *Beispiel: Studium Schiffbau und Meerestechnik (Bachelor of Engineering)*
→ Studium an der Hochschule Bremen
Voraussetzung (Fachhochschulreife oder Allg. Hochschulreife) + 13 Wochen Vorpraktikum
Dauer: 7 Semester (Praxissemester)
- Hinweise unter: <http://www.hs-bremen.de>



- Schwerpunkte bilden der Futterbau, die Milchwirtschaft, Produktveredelung (Fleisch, Eier) und der Marktfruchtanbau (Getreide, Zuckerrüben)
- Es ist der umsatzstärkste Industriezweig in Niedersachsen, in dem über 156.000 Arbeitnehmer beschäftigt sind.
- Durch den technischen Fortschritt kommt dem Maschinenbau auch im Bereich der Landwirtschaft eine hohe Bedeutung zu (z.B. Landwirtschaftliche Maschinen für die Ernte, computergestützte Tierhaltung)
- Unternehmen:
DMK GmbH (Edewecht), WeserGold Getränkeindustrie GmbH & Co. KG (Rinteln), Nordzucker AG (Braunschweig), Bahlsen Gruppe (Hannover), D&S Fleisch GmbH (Oldenburg), Frischli Milchwerke GmbH (Rehburg-Loccum), Frost Maschinenbau (Petershagen)




- größtes milchwirtschaftliches Unternehmen Deutschlands mit einer Verarbeitung von 7,3 Mrd. Kilogramm Milch/ Jahr
- Produktion von Käse, Molkereiprodukten, Eis, Babynahrung, Milch- und Molkepulver, Butter und milchbasierten Konzentraten
- Angebot unterschiedlicher Ausbildungsgänge:
z.B. Fachinformatiker
Voraussetzung: sehr guter Realschulabschluss,
(Fach-) Hochschulreife, Führerschein, gute Mathematik, Physik- und Englischkenntnisse
- *Trainee (Bremen):*
 - Schwerpunkt Produktion Molke
 - Dauer: 18 Monate
- *Studium der Agrarwissenschaften*
 - Studium an der Fachhochschule **Osnabrück** (div. Studienrichtungen z.B. Baubetriebswirtschaft, Landschaftsentwicklung, etc.)
Voraussetzungen: Fachhochschulreife oder Allg. Hochschulreife
Dauer: 6 Semester
Hinweise unter: <http://www.al.fh-osnabrueck.de>
 - Studium an der Universität *Göttingen* (Studienrichtungen Agrarwissenschaften, Ökosystemmanagement)
Voraussetzungen: Fachhochschulreife oder Allg. Hochschulreife
Dauer: 6 Semester
Hinweise unter: <http://www.uni-goettingen.de>



- Die Metropolregion Nordwest ist der Wachstumsmotor für erneuerbare Energien: Forschung, Produktion und Export, Bioenergie, Photovoltaik und vor allem für die Windenergie (On- und Offshore)
- Die Region Süddoldenburg ist als BioenergieRegion anerkannt worden
- Im Jahr 2016 hat Siemens ein neues Werk für Offshore-Windturbinen in Cuxhaven gebaut
- Insgesamt besteht in der Metropole eine enge Verbindung von Wirtschaft und Forschung (OLEC e. V. – Oldenburger Energiecluster)
- Unternehmen:
EWE AG, E.ON, ForWind, Biogas Weser Ems, etc.



Quelle: pixabay

- Die EWE-Gruppe zählt zu den großen Unternehmen der Energiebranche in Deutschland. Sie hat etwa 9.000 Mitarbeiter und 1,3 Millionen Stromkunden und 1,8 Millionen Erdgaskunden.
- 
- The EWE logo, consisting of three yellow curved lines to the left of the word "EWE" in a bold, blue, sans-serif font.
- Ausbildung bei EWE NETZ:
EWE NETZ: Energie: Anlagenmechaniker/-in, Elektroniker/ -in für Betriebstechnik, Fachkraft für Abwassertechnik, IT-Systemelektroniker/ -in, Industriekaufmann/-frau, Kaufmann/-frau im Einzelhandel, Chemielaborant/ -in, Hauswirtschafter/-in,
 - Duales Studium bei EWE NETZ:
Voraussetzungen: Allg. Hochschulreife oder Fachhochschulreife
 - Bachelor of Engineering Elektrotechnik (Private Hochschule für Wirtschaft und Technik Vechta/Diepholz/Oldenburg (PHWT): Dauer 4,5 Jahre)
 - Bachelor of Engineering Wirtschaftsingenieurswesen (Private Fachhochschule für Wirtschaft und Technik Vechta/Diepholz/Oldenburg (PHWT): Dauer: 3,5 Jahre)
 - Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik (IBS IT & Business School Oldenburg: Dauer 3,5 Jahre)
 - Bachelor of Arts Betriebswirtschaft (BAO Berufsakademie Ost-Friesland e. V.: Dauer 3 Jahre)
 - Bachelor of Arts Betriebswirtschaft Schwerpunkt Energiewirtschaft (IBS IT & Business School Oldenburg: Dauer 3,5 Jahre)



- Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteile
- Mit 120.263 Beschäftigte ist die Branche der größte industrielle Arbeitgeber in Niedersachsen (davon 44.000 in der Metropolregion Oldenburg-Bremen)
- Jährlicher Umsatz von rund 20 Mrd. Euro
- Mercedes-Werk in Bremen ist größte Produktionsstätte des Daimler-Konzerns
- Unternehmen:
Daimler (Bremen)
Volkswagen (Emden)



Bilderquelle: pixabay

DAIMLER

- ist weltweit der führende Anbieter von Premium-Pkws und größter Hersteller von schweren und mittelschweren LKWs
- Produktionsstätten auf 5 Kontinenten: Europa, Amerika, Asien, Australien und Afrika
- Standorte: Affalterbach, Berlin, Bremen, Dortmund, Düsseldorf, Gaggenau, Hamburg, Kassel, Ludwigsfelde, Mannheim, Rastatt, Sindelfingen, Stuttgart, Ulm/Neu-Ulm, Wörth
- Duales Studium
Studiengang Mechatronik
→ Ausbildung am jeweils ausgeschriebenen Standort in Kooperation mit der Hochschule Bremen
(Voraussetzung Fachhochschulreife oder Allg. Hochschulreife)
Dauer: 7 Semester (Praxissemester)

Studiengang Maschinenbau, Mechatronik, Elektrotechnik, Informationstechnik; Wirtschaftsingenieurwesen an der Dualen Hochschulen Baden-Württemberg oder Berufakademie Mannheim

Betriebswirtschaftliche Studiengänge: Industrie, International Business, Wirtschaftsinformatik, Handel, Bank
→ Ausbildung an ausgeschriebenen Standorten in Kooperation mit Berufsakademien



- Entwicklung von Trägersystemen, Raumlaboren und Satelliten
- In Niedersachsen sind 30.000 Arbeitnehmer in dieser Branche angestellt, davon mehr als 20.000 in Bremen, Bremerhaven und der Nordwestregion
- Hamburg und Bremen gehören zu den wichtigsten Standorten der Luftfahrtindustrie in Europa
- Umsatz setzt sich hauptsächlich durch Projektarbeiten zusammen: z.B. Airbus A 380, Raumtransporter ATV, Satelliten-Navigationssystem Galileo
- Unternehmen:
 - Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (Bremen)
 - Airbus (Stade)
 - Premium Aerotec (Nordenham, Varel)
 - Rheinmetall



- Schwerpunkt liegt in Forschungs- und Entwicklungsarbeiten in Luftfahrt und Raumfahrt
- Bietet div. Ausbildungsgänge:
z.B. Verfahrens-, Feinwerkmechaniker



- **Duales Studium:**

- Elektrotechnik (Bachelor of Engineering)*

- Ausbildung in Stuttgart in Kooperation mit Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) Stuttgart (Studienvoraussetzung: Allg. Hochschulreife)

- Informationstechnik (Bachelor of Science)*

- Ausbildung in Berlin, Braunschweig, Göttingen, Köln und Oberpfaffenhofen in Kooperation mit der DHBW Mannheim (Studienvoraussetzung: Allg. Hochschulreife)

- Maschinenbau (Bachelor of Engineering)*

- Ausbildung in Stuttgart in Kooperation mit der DHBW Stuttgart (Studienvoraussetzung: Allg. Hochschulreife)

- Präzisionsmaschinenbau (Bachelor of Engineering)*

- Ausbildung in Göttingen in Kooperation mit der Fachhochschule Hildesheim/Holzminde/Göttingen (Studienvoraussetzung: Fachhochschulreife)

- Luft- und Raumfahrttelektronik (Bachelor of Engineering)*

- Ausbildung in Braunschweig in Kooperation mit der DHBW Ravensburg, Campus Friedrichshafen

- Hinweise unter: <http://www.dlr.de> (Jobs & Karriere im DLR)

- Durch die Alterung der Gesellschaft und das wachsende Gesundheitsbewusstsein steigt die Nachfrage in der Gesundheitswirtschaft
- Zahlreiche Forschungseinrichtungen und Hochschulen sorgen für eine hohe Qualität in der regionalen Gesundheitswirtschaft
- Nordwesten hat große Bedeutung in der Hörforschung
- 2011 wurde die European Medical School in Oldenburg eingerichtet. Damit kann in Kooperation mit Groningen erstmals eine Mediziner Ausbildung mit Bachelor- und Masterabschluss (Groningen) und Staatsexamen (Oldenburg) erfolgen.
- Unternehmen:
Krankenkassen, Therapeuten, Krankenhäuser,
Heime, Pflegedienste



Bilderquelle: pixabay

- Das Klinikum Oldenburg bietet eine breite medizinische Versorgung unter einem Dach. Das Klinikum versorgt jährlich ca. 37.000 Patienten voll- und teilstationär. Dazu kommen ca. 95.000 ambulante Behandlungen im Jahr - Tendenz steigend. Derzeit hat das Haus insgesamt 832 Betten.
- Ausbildung:
Gesundheits- und Krankenpfleger/-in, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in, Hebammen und Entbindungspfleger, Medizinisch-Technische/r Assistent/in, Medizinische Fachangestellte/r, Operationstechnische Assistenz, Kaufmann/-frau für Büromanagement, Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen, Pharmazeutisch-Kaufmännische/r Angestellte/r, Informatikkaufmann/-frau, Veranstaltungskaufmann/-frau, Koch/Köchin
- Als akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Göttingen bildet das Klinikum Studierende im Praktischen Jahr wie auch im Rahmen von Blockpraktika aus. Ferner beteiligt es sich in der Ausbildung der Oldenburger Medizinstudenten der European Medical School.
- Freiwilliges Soziales Jahr
<http://www.klinikum-oldenburg.de>

